

Niederschrift

über den öffentlichen Teil

über die Sitzung des Betriebsausschusses 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur) am Dienstag, 29.06. 04

Sitzungsort: Sitzungsraum 5
Sitzungsdauer: Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Ratsmitglied Hölter

Stimmberechtigte Mitglieder:

anwesend:

Evers, Günter	CDU	Sachkundiger Bürger	
Gastreich, Karin	CDU	Ratsmitglied	
Gyurcsek, Dieter	CDU	Ratsmitglied	
Hölter, Gerhard	CDU	Ratsmitglied	
Kernspecht, Heinz-Günter	CDU	Ratsmitglied	
Schilling, Andreas	CDU	Sachkundiger Bürger	
Behrenspöhler, Udo	SPD	Sachkundiger Bürger	
Jungnickel, Bernd	SPD	Sachkundiger Bürger	
Molloisch, Daniel	SPD	Sachkundiger Bürger	vertritt Kreutz, Carsten
Romahn, Ulrich	SPD	Ratsmitglied	
Saathoff, Jürgen	SPD	Ratsmitglied	
Bohle, Hermann-Josef	FWI	Ratsmitglied	
Schröter, Josef	FWI	Sachkundiger Bürger	

vertreten:

Kreutz, Carsten	SPD	Sachkundiger Bürger	wurde vertreten durch Molloisch, Daniel
-----------------	-----	---------------------	--

Nichtstimmberechtigte Mitglieder:

nicht anwesend:

Sehlhorst, Christian	GRÜNE	Sachkundiger Bürger
----------------------	-------	---------------------

Von der Verwaltung:

anwesend:

Eckhardt, Michael	Beigeordneter
Jäckel, Dieter	Bereichsleiter
Dihlmann, Debora	Bereichsleiter
Koert, Manfred	Bereichsleiter
Kirstein, Heinz	Bereichsleiter
Schmidt, Jürgen	Bereichsleiter
Klimmek, Ulrich	Bereichsleiter
Hetzel, Winfried	Bereichsleiter
Waldert, Achim	Arbeitnehmersvertreter
Heyden, Wilfried	Bereichsleiter
Mai, Dirk	Schriftführer

I. Öffentliche Sitzung

1 Budgetentwicklung 2004; hier: Betriebscontrolling zum 01.06.2004 (2004 / 177)

Nach einer allgemeinen Einführung durch Herrn Mai, Controller, bittet Herr Bohle die Verwaltung ihm den derzeitigen Ist-Stand für die Einnahmen an Parkgebühren, Überwachung des fließenden sowie ruhenden Verkehr und des Rettungswesens mitzuteilen.

Der Betriebsausschuss 1 nimmt Kenntnis von dem als Anlage beigefügten Bericht zum Finanzcontrolling.

2 Parken auf Gehwegen (2004 / 176)

Herr Koert erläutert die Vorlage und sagt hinsichtlich des Wunsches des Herrn Hölter, Überprüfung zu, das Parken halb auf dem Gehweg im Bereich der Holzstraße auf der östlichen Seite nicht wie in der Vorlage nur von Haus-Nr. 104 bis 124, sondern möglicherweise anfangend von Haus-Nr. 46 bis 124 zu erlauben.

Der Betriebsausschuss 1 nimmt von den Rahmenbedingungen zum Parken auf Gehwegen Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung gemeinsam mit den Partnern aus anderen Bereichen, Behörden und Betrieben konkrete Parkmöglichkeiten sukzessiv aufzuzeigen.

Der Betriebsausschuss 1 nimmt zustimmend Kenntnis von den vorgesehenen Maßnahmen für den ruhenden Verkehr, wie sie zwischen Verkehrsbehörde, Polizei, Nahverkehrsbetrieben, Stadtbetrieb EUV, Feuerwehr und Tiefbauamt einvernehmlich abgestimmt worden sind.

3 Sportstättenentwicklungskonzept; hier: Auftragsvergabe (2004 / 189)

Herr Hetzel erläutert die Vorlage und erklärt, dass sich die Planungskosten des Fachbüros 1 aufgrund der Abspeckung des Leistungsumfanges im Wege der Nachverhandlung auf 43.000,-- € belaufen würde. Die Angebotsseite mit der Leistungsbeschreibung wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt. BG Eckhardt unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit einer externen Moderation der Planungsprozesse in den Ortsteilen. Ginge es lediglich um eine Bestandsaufnahme und Wertermittlung würde dies auch durch die Verwaltung selbst vollzogen werden können.

Herr Romahn regt an, nach Erstellung dieses Konzeptes eine Arbeitsgemeinschaft mit der Fachfirma, der Stadtverwaltung und den Vereinen zu bilden, um ein ganzheitliches Konzept für die Stadt zu erstellen. Herr Hetzel erklärt daraufhin, dass er für die nächste Sitzung des Betriebsausschusses 1 diesbezüglich einen Vertreter der Firma zu diesem Thema einladen werde.

Wegen der hohen Kosten für die Erstellung eines gesamtheitlichen zukunftsweisenden Sportentwicklungskonzeptes beauftragt der Betriebsausschuss 1 einstimmig die Verwaltung, das Sportstättenentwicklungskonzept auf die städtischen, vereinseigenen und angepachteten Sportplätze zu begrenzen und umgehend in Auftrag zu geben.

**4 Trainingsplatz Nordlager;
hier: mündlicher Bericht**

Herr Hetzel erklärt, wenn das Gelände als Trainingsplatz ausgebaut werden sollte, ca. 100.000,-- € Kosten incl. der Einzäunung mit Garantie der Beseitigbarkeit im Winter anfallen. Ferner müsste ein Beleuchtungsgutachten sowie ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben werden. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass nach Auskunft des Bereiches 67 (Grünflächenamt) seinerzeit eine Landesförderung in Höhe von 80.000,- € mit der Bindung bis zum Jahr 2019 erfolgte, diese Fläche als öffentliche Grünfläche zu erhalten. Diese Mittel müssten sodann zurückgezahlt werden.

Derzeit muss der Bereich 67 die Fläche im Wege der Verkehrssicherheit für Fußgänger mit einem Aufwand von ca. 14.000,-- € herrichten. Im Wege der Diskussion wird die Verwaltung gebeten, intern mit Bereich 67 abzuklären, ob im Rahmen der Verkehrssicherung die geplanten Ballfangzäune erforderlich sind. Herr Heyden weist im Fall der Erweiterung der bestehenden Sportanlage um den Trainingsplatz Nordlager auf die zu erwartenden Anwohnerprobleme hinsichtlich der Immissionen hin.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses 1 nehmen den mündlichen Bericht zum Trainingsplatz Nordlager zur Kenntnis.

**5 Erfahrungen mit Kunstrasenplätzen;
hier: mündlicher Bericht**

Herr Hetzel berichtet über rundweg positive Erfahrungen der verschiedenen Vereine mit den Kunstrasenplätzen. Auf Anfrage erklärt Herr Eckhardt für die Planung des Sportplatzes Erin, dass die Verwaltung einen Tennenplatz auch hinsichtlich der Pflege (starker Laubbefall) favorisiert. In dieser Sitzung wird Herr Krümtünger, Vorsitzender des SV Wacker Obercastrop zu der Problematik des Abrisses der Garagen gehört. Er wünscht, diese zu erhalten. Herr BG Eckhardt erklärt, dass die Verwaltung dies noch einmal prüfe und auf den Verein zukomme.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses 1 nehmen den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6 Sanierung des Stadions am Europaplatz (2004 / 175)

Herr Heyden erläutert die in der Sitzungsvorlage aufgeführten drei verschiedenen Varianten. Folgende Vorschläge werden seitens der Fraktionen zu diesem Thema gemacht:

Herr Hölter erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Variante 1 zum Zug kommen soll, jedoch der Beschlussvorschlag dahingehend geändert wird, dass die Worte „prioritäres Projekt“ gestrichen werden und der Vorschlag sinngemäß ergänzt wird, dass bei der Berücksichtigung dieser Maßnahme im Rahmen der Haushaltseckdaten 2005 die Haushaltskonsolidierung nicht gefährdet wird.

Herr Romahn möchte für die SPD Fraktion wissen, wie die Finanzierung gesichert werden soll, schon allein im Hinblick auf die neuen Verdachtspunkte für evtl. Bombenfunde und der daraus resultierenden Kosten und wie die jeweiligen Varianten 1 bis 3 in das gesamte Sportstättenkonzept Castrop-Rauxel eingeflochten werden sollen.

Herr BG Eckhardt erläutert dazu, dass aufgrund eines Gespräches mit Minister Vesper keine allgemeine Förderung möglich sei, es sei denn, es handle sich hier um die Förderung einer „Spitzensportanlage“. Des Weiteren würde eine Förderung des Gesamtkonzeptes Stadtmittelpunkt allgemein keine besondere Auswirkung auf das Stadion haben. Die Finanzierung sei nur über Kredite realistisch zu finanzieren. Daher sei angedacht, einen Teil der Sportpauschale in Höhe von 187.000,-- € evtl. zur Kreditfinanzierung mit zu verwenden. Hierzu erfolgen noch Gespräche mit dem Stadtsportverband. Darüber hinaus müssen Gespräche zwischen der Kämmerin und der Aufsichtsbehörde hinsichtlich der Genehmigung der Kredithöhe erfolgen.

Herr Bohle für die FWI bittet den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern: „Die Betriebsausschüsse 1 und 3 und der HFA nehmen das vorgeschlagene Konzept der Verwaltung zur Sanierung des Stadions am Europaplatz zustimmend zur Kenntnis. Die Maßnahmen sollen im Rahmen der Haushaltseckdaten 2005 eingebunden in ein Sportstättenkonzept als Projekt berücksichtigt werden.“

Aufgrund der verschiedenen Vorschläge unterbricht Herr Hölter die Betriebsausschusssitzung um 5 Minuten, um den Fraktionen Gelegenheit zur Beratung zu geben. Nach Wiederaufnahme dieses Tagesordnungspunkts schlägt Herr Hölter folgenden geänderten Beschlussvorschlag vor:

Der Betriebsausschüsse 1, 3 und der HFA nehmen das vorgeschlagene Konzept der Verwaltung zur Sanierung des Stadions am Europaplatz zur Kenntnis und beschließen die Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage, deren Hauptspielfeld in Naturrasen ausgeführt wird. Die Maßnahme ist im Rahmen der Haushaltseckdaten 2005 unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung zu realisieren.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Gyurcsek äußert den Wunsch, die durch die Verschiebung des Sportplatzes vorhandene Freifläche in Merklinde als Bolzplatz nutzen zu dürfen. Herr Heyden, sowie Herr Hetzel erläutern die Schwierigkeiten aufgrund dessen dem Wunsch nicht entsprochen werden kann.

Herr Romahn erklärt, dass die Unterführung der Bahnhofstraße unter den Bahngleisen nach starken Regenfällen nicht mehr befahrbar sei. Die Abflüsse seien jeweils oberhalb der Senke angebracht. Er schlägt vor, zumindest entsprechenden Warnhinweise anzubringen. Herr BG Eckhardt erklärt, dass Herr Koert diesbezüglich Kontakt zum Betrieb 3 aufnehmen wird.

Herr Schröter fragt nach dem frühesten Zeitpunkt der Anbringung von Wahlwerbung vor einer entsprechenden Wahl. Herr Koert erklärt, dass vor einer öffentlichen Wahl frühestens 3 Monate mit der Plakatierung begonnen werden darf.

8 Mitteilungen der Verwaltung

- k e i n e -